

Unsere Veranstaltungen im Oktober und November

Reformation und Revolution

Samstag, 28. Oktober 20:00 Uhr

Film

Thomas Müntzer DEFA 1956

135 Minuten

Thomas Müntzer ist von den Ideen Martin Luthers begeistert - legt sie aber viel breiter und revolutionärer zur Befreiung der Bauern aus feudaler Knechtschaft aus.

Der Film war eine der aufwändigsten und teuersten DEFA-Produktionen.

In der Rekordzeit von 83 Tagen in Quedlinburg gedreht, wirken 167 Schauspieler und 5.000 Kleindarsteller mit.

Bad Frankenhausen *Geyers schwarzer Haufen*
Zehnt
Ablasshandel *Raubritter*
Reichsacht *Götz von Berlichingen* *Wittenberg*
Schultheiß *Regenbogenfahne* *Fronddienst*
Melanchton

Sonntag, 29. Oktober 11:00 Uhr

Film (Teil 1)

Jan Hus Tschechien/D 2015

121 Minuten

Jan Hus (1370 - 1415) lebte zwar weit vor Martin Luther - seine Ideen, sein fester Bezug auf die Bibel und die Infragestellung der Institution Papst können aber als Ursprung der Reformation angesehen werden. Drei Papstanwärter kämpften um den Papststuhl. Die Machtfrage wurde geregelt - die von Hus geforderten Reformen blieben aus. Jan Hus gilt in Tschechien als Nationalheiliger.

Samstag, 04. November 16:00 Uhr

Film FSK ab 12 Jahre

Kotschubej UdSSR 1958

105 Minuten

Ein sorgfältig inszenierter Kinder- und Abenteuerfilm, der in den Zeiten des russischen Bürgerkrieges spielt und von den tollkühnen Erlebnissen des jungen, verwegenen und lebensfrohen Kosakenführers Kotschubej und seinen Attacken gegen Denikins Weißgardisten berichtet.

Regie führte Juri Oserow - bekannt als Regisseur des 5-teilers "Befreiung".

Elektrifizierung *Kronstadt*
Winterpalais
Neuland
Kerenski *Aurora*
Irrungen *Frieden* *Nikolaus II* *Lenin*
Entente *Neva*

Samstag, 04. November 20:00 Uhr

Dokumentarfilm (Teil 1)

Das russische Wunder DEFA 1963

116 Minuten

Annelie und Andrew Thorndike berichten über die Zeit rund um die Oktoberrevolution. Gestaltet vor allem mit Archivmaterial und einer einfühlsamen Erzählweise wird verständlich, wie es zu dieser Revolution kam und wieso sie so viele Anhänger fand.

Ein - aus heutiger Sicht - ambivalenter Filmgenuss, der die Atmosphäre einer Epoche vermittelt.